

›Reiternomaden in Europa – Hunnen, Awaren, Ungarn‹ Die beeindruckende Sonderausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) geht erfolgreich zu Ende

Am Sonntag, den 25. Juni 2023 ging die Ausstellung ›Reiternomaden in Europa – Hunnen, Awaren, Ungarn‹ zu Ende. Nach einer Laufzeit von sieben Monaten haben über 60.000 Besucherinnen und Besucher aus 30 Ländern die Schau besucht.

Die Sonderausstellung ›Reiternomaden in Europa – Hunnen, Awaren, Ungarn‹ (16. Dezember 2022 bis 25. Juni 2023) hat am gestrigen Sonntag ihre Pforten geschlossen. Die Schau widmete sich den bedeutenden frühmittelalterlichen Reichen der Hunnen, Awaren und Ungarn deutschlandweit erstmals in vergleichender Perspektive. Die Welt des 5. bis 10. Jahrhunderts wurde von den Reiternomaden entscheidend kulturell geprägt. Anhand einer großen Bandbreite an originalen Funden wurden die Grundzüge reiternomadischer Kultur, die Parallelen und Unterschiede der aufeinanderfolgenden Völkerverbünde der Hunnen, Awaren und Ungarn sowie die Beziehungen zu ihren Nachbarn vorgestellt.

Bereits Mitte Mai konnte das Landesmuseum den 50.000. Besucher begrüßen, einen Zweitklässler aus Bitterfeld, der die Ausstellung mit seinen Eltern besuchte. Zum Dank gab es einen Blumenstrauß und Lektüre über die Ausstellung. Schließlich ließen sich über 60.000 Besucher von den 420 Leihgaben von 30 Museen und Sammlungen aus sechs Ländern (Österreich, Tschechien, Ungarn, Polen, Slowakei und Deutschland) in den Bann ziehen. Sie kamen nicht nur aus ganz Deutschland ins Landesmuseum nach Halle, sondern auch aus 30 weiteren Ländern.

Mit großer Begeisterung wurde auch das museumspädagogische Begleitprogramm zur Ausstellung aufgenommen. Auf besonderes Interesse stießen etwa Führungen durch eine im Landesmuseum für Vorgeschichte aufgebaute originale kirgisische Jurte, in die unter dem Titel ›Rast der Reiterkrieger‹ auch zu einem Steppen-Gastmahl in nomadentypischem Ambiente eingeladen wurde.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der Schallaburg Kulturbetriebsgesellschaft mbH in Schallaburg (Österreich). Von April bis November 2022 war die Ausstellung unter dem Titel ›Reiternomaden in Europa – Hunnen, Awaren, Bulgaren, Ungarn‹ auch auf der Schallaburg zu sehen. Für die Präsentation in Halle wurde sie in Ausstellungsarchitektur und Gestaltung von dem preisgekrönten Fotografen und Szenografen Juraj Lipták auf die Räumlichkeiten und ästhetischen Ansprüche des Landesmuseums zugeschnitten.

Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Begleitband erschienen, der bereits nach kurzer Zeit vergriffen war. Die zweite Auflage kann weiterhin über den Buchhandel bezogen werden: Reiternomaden in Europa – Hunnen, Awaren, Ungarn. Begleitband zur Sonderausstellung vom 16. Dezember 2022 bis zum 25. Juni 2023 im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) (Halle [Saale] 2022). Herausgegeben von Harald Meller, Falko Daim und Thomas Puttkammer. Format: 24,4 mal 29,9 Zentimeter. Umfang: 296 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. ISBN: 978-3-948618-45-2. Preis: 35,90 €.

Auch ein kleines Begleitheft kann über den Buchhandel erworben werden: Reiternomaden in Europa. Hunnen, Awaren, Ungarn – Sonderausstellung vom 16.12.2022 bis 25.06.2023. Begleithefte zu Sonderausstellungen im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle 9. Texte von Arnold Muhl. Herausgegeben von Harald Meller und Thomas Puttkammer. Format: 21 × 13 Zentimeter. Umfang: 64 Seiten, durchgehend farbig bebildert. ISBN: 978-3-948618-58-2. Preis: 13,00 €.

Kontakt

Dr. Alfred Reichenberger

Stellvertretender Landesarchäologe, Pressesprecher
und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 345 · 52 47 -312

reichenberger@lda.stk.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Sachsen-Anhalt

– Landesmuseum für Vorgeschichte –

Richard-Wagner-Straße 9

06114 Halle (Saale)

lda-lsa.de · landesmuseum-vorgeschichte.de



Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR
VORGESCHICHTE



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Presseninformatio

Fotos zur Presseinformation vom 26. Juni 2023



Abb. 1

Rekonstruktion eines awarischen Reiterkriegers von Derecske-Bikás-dűlő; Déri Múzeum, Debrecen.

© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Andrea Hörentrup.

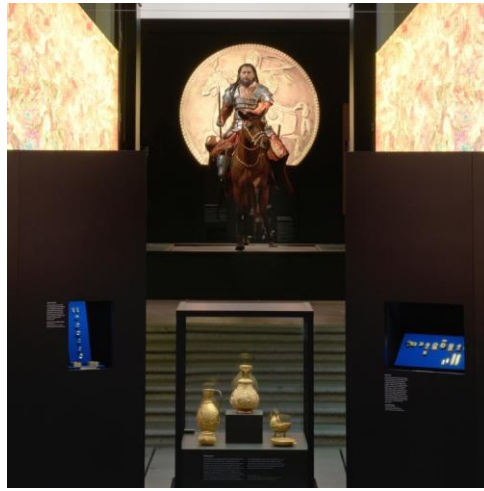


Abb. 2

Blick auf den Reiterkrieger von Derecske-Bikás-dűlő und die Gefäße aus dem Goldschatz von Sânnicolau Mare/Nagyszentmiklós.

© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Andrea Hörentrup.



Abb. 3

Goldener Krug aus dem Goldschatz von Sânnicolau Mare/Nagyszentmiklós (Rumänien), 8. Jahrhundert; KHM-Museumsverband, Wien.

© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Andrea Hörentrup.



Abb. 4

Ausstellungsimpression: Trinkhorn, Becher, rekonstruierter Köcher, Messer und andere Funde aus dem sogenannten Fürstengrab von Kunbábony (Ungarn), Mitte des 7. Jahrhunderts; Katona József Múzeum, Kecskemét.

© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Andrea Hörentrup.

Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Bilder gern zu.
Bitte wenden Sie sich an:
oeffentlichkeitsarbeit@lda.stk.sachsen-anhalt.de

Bildrechte der Pressefotos

Die Bildrechte an den Aufnahmen werden ausschließlich und einmalig für die Berichterstattung zur Sonderausstellung ›Reiternomaden in Europa – Hunnen, Awaren, Ungarn‹ im Landesmuseum für Vorgeschichte erteilt. Jegliche Wiederverwendung oder Neuauflage ist vorab schriftlich zu beantragen. Eine anderweitige Verwendung ist nicht gestattet. Die Bildrechte liegen, soweit nicht anders angegeben, beim Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt. Das Copyright ist stets vollständig und korrekt anzugeben. Wir bitten um ein kostenloses Belegexemplar der Veröffentlichung.